

Uns, die wir schreiben

Uns, die wir schreiben,
ist es bestimmt,
aus gesprungenen Krügen
zu trinken,
leere Kelche zu füllen,
vor Rissen zu warnen,
die Hunde zurückzupfeifen,
eine Erklärung
für ihr Gebell zu suchen,
auf dem Papier
die Welt aus den
Angeln zu heben
oder nur einen Gedanken
zurechtzurücken,
für das Versiegen von Quellen,
das Platzen von Seifenblasen,
für das unpassende Stichwort
eine Erklärung zu finden,
auch wenn sie um einen Schmerz
schmerzhafter ist für uns,
die wir schreiben.

Uns, die wir schreiben,
genügt eine Kurve,
genügen Konturen,
genügt eine Spur,
schon eine Spalte Licht,
um uns zu öffnen.
Wenn wir Glück haben,
werden wir
um des Schreibens willen
geliebt.